## ЛИФЛЯНДСКІЯ

# ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Годъ ХХVI.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementöpreis beträgt . . . 3 Ris.

Mit Uebersendung per Post . . . . 5 ,,

Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 ,,

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blaties im Schloß entgegengenommen.



Частим объявленія для напочатанія принимаются въ Бисляндской Ку-бернской Типографія ежедневно, ва исключеність воспресныхъ и правд-ничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудив. Плата за частима объявленія: ва сгроку въ одинъ столбецъ 6 коп. за строку въ два столбца . 12 "

Privat-Annoncen werden in der Goubernements-Lypographie täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und hohen Festage, bon 7 Uhr Morgene dis ? Uhr Abenes entgegengenommen. Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einsache Zeile 6 Rop.
für die boppelte Beile 12 ,,

# Livländische Gouvernements-Zeifung.

XXVI. Zahrgang.

Понедъльникъ 23. Январн. — Montag 23. Sanuar.

### Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

#### Мветный Отдаль. Locale Abtheilung.

По докладъ Августъйшей Покроветельницъ Общества Краснаго Креста о пожертвованіяхъ, савланныхъ во время войны Рижскимъ биржевымъ купечествомъ въ пользу раненыхъ и больныхъ воиновъ, Государыня Императрица Высочайше повельть соизволила: благодарить отъ Имени Ел Величества Рижское биржевое купечество за неоднократных пожертвованія въ пользу раненыхъ.

О таковой Высочайшей воль Лифляндскій Губернаторъ объявияеть во всеобщее свъдъніе.

Nachdem der Erhabenen Beschützerin der Gessellschaft des Rothen Kreuzes über die während des Krieges von der Rigaschen Börsen-Rausmannfchaft jum Beften ber verwundeten und franten Rrieger gemachten Darbringung n unterlegt worden, bat Ihre Raiferliche Majeftat Allerhöchft gu ju befehlen geruht: im Ramen Ihrer Dajeftat ber Rigafchen Borfen-Raufmannschaft für bie mehrmaligen Darbringungen jum Beften ber Berwundeten zu banten.

Solcher Allerhöchste Wille wird vom Livlanbischen Gouverneur besmittelft gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Господиномъ Лифляндскийъ Губернаторомъ 16. Января 1878 г. помощникъ квартальнаго над-вирателя Римской Городской Полицін коллежскій регистраторъ Прокоповичъ уволень, согласно прошенію, отъ службы. У 290.

прошенію, отъ службы. 290.

Воп dem Livländischen Herrn Gouverneur ist am
16. Sanuar 1878 der Quartalossiciersgehilse der Rigasichen Stadtpolizei, Collegien-Registrator Protopowitsch, seiner Bitte gemäß, des Dienstes entlassen worden.

Приказомъ по Корпусу Льсничихъ отъ 1. Января сего года за Ж 1 Олонецкій губернскій льсничій, надворный совытникь Юргенсонъ, переведенъ на должность главнаго лъсничаго Прибалтійскихъ губерній.

Письмоводитель бывшаго пороннаго посредника Управленія Государственными Имуществами Неандра, неимъющій чина Альбрехтъ Баумгартенъ, согласнопрошеню, уволенъ отъ службы при Управления съ 1. Января 1878 года. № 67.

Bon ber 2. Liplandifchen Begirts, Steuerverwaltung wird hierdurch publicirt, daß dem Mitauschen Krüger Dabwe Lubs, bas ihm am 15. v. M. unter Rr. 194 ausgereichte Krugspateut für das Sahr 1878 abhanden gefommen und ihm an Stelle desselben, unterm 30. December v. J. Mr. 2716, eine Copie ausgereicht worden. Das Patent Mr. 194 wird mithin für ungiltig erklärt. Riga, den 18. Januar 1878. Nr. 102. 3 Riga, ben 18. Januar 1878.

Bon ber 2. Livlandischen Begirfs. Steuerverwaltung wird hierdurch publicirt, bag bem Neuhof-ichen Murjahn-Aruger Andrey Brihwing das ihm am 28. v. M. fub Mr. 686 ausgereichte Rrugspatent für bas Sahr 1877 abhanden gefommen und ihm an Stelle beffelben, am 30. v. M. Mr. 2729,

eine Copie ausgereicht worden. Das Patent Rr. 686 wird mithin für ungiltig ertlärt.

Riga, ben 18. Januar 1878.

Die 2. Livlandische Bezirfs-Steuerverwaltung bringt bierburch jur Kenntnig, bag bie ihrerseits fur bas Jahr 1878 gestempelten, nummerirten und ber Destissatur zu Bonaventura ausgereichten Transportscheine von Nr. 2501 bis Nr. 2750 gestohlen worden und daher für ungiltig erklärt werden. Rr. 104. 3

Riga, ben 18. Januar 1878.

Im Frühling v. 3. ist im Ratletalnschen Walbe eine Partie von zwölf Sleepern aufgefunden worden. Nachbem bie bisherigen Nachforschungen jur Ermittelung bes Eigenthumers nicht geführt haben, wird berfelbe nunmehr von ber Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landwogteigerichts aufge-fordert, sich binnen vier Wochen a dato bei biefer Behörbe ju melben, wibrigenfalls mit bem gefun-benen Gute nach bem Gefete verfahren merben

Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, ben 14. Januar 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werben von dem Rigafchen Ordnungsgerichte besmittelft ersucht, nach dem, feinen Wohnort Effenhof heimlich verlassen habenden, zum activen Dienst zu stellenden, auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Kalwariaschen Kreis-Commandos Jahn Ado's Sohn Swirgsdin Rachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle arrestlich hier einliefern zu wollen.

Mr. 457. 1 Riga-Dronungsgericht, ben 12. Januar 1878.

In Anlag bessen, baß sich Anfangs December 1877 eine stumme, weibliche Person in der Rabe der Eisenbahn bei Stodmannshof eingefunden hat und die hingehörigkeit derselben nicht hat festgestellt werden können, werden alle Diejenigen, die Austünfte über die erwähnte Person und deren hingehörigkeit zu machen im Stande sind, hierdurch aufgefordert, fich binnen 14 Tagen bei dem Riga-

ichen Ordnungsgericht zu melben.
Signalement: 37 Jahre alt, 2 Arschin 3 Wersch. groß, Haare und Augenbraunen dunkelbraun, Augen grau, Stirn hoch, Kase länglich, Mund klein, Kinn rund, Gesicht länglich. Besondere Rennzeichen: Brandmale am gangen Rorper.

Mr. 269, 1

Demnach bei ber Oberdirection ber Livländischen Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz, der Herr wirkl. Staatsrath Dr. Carl Johann von Seidlitz auf das im Dorpatschen Kreise und Nüggenschen Kirchspiele belegene Gut Mehershof um eine Darlehns Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Selegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Riga, den 12. Januar 1878. Nr. 17. 2

Da ber Innungsmatrofe Carl Eduard Balthafar Relfert jur Anzeige gebracht bat, bag ibm fein am

24. August 1871 Rr. 38 ertheiltes Junungsbillet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt= und Landpolizeibehörden, sowie Guts-, Pastorate- und Gemeinde-Berwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Borftande der Rigaschen Matroseninnung ergebenft ersucht, das erwähnte Billet im Auffindungsfalle diesem Borstande juzusenden, mit dem etwaigen falschlichen Broducenten dieser Legitimation aber nach Borschrift ber Gefete verfahren zu wollen.

Riga, ben 16. Januar 1878.

#### Прокламы. Proclama.

Bon dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jebe, welche an ben Rachlag ber allhier verstorbenen Anna Setkewitsch geb. Bassilewsty ober beren früher verstorbenen Ehemanns, des weil. hiesigen Polizeiwachtmeisters Iohann Setkewitsch irgend welche Ansorderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder bemselben verschuldet find, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 5. Juli 1878, bei dem Waisengerichte oder bessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anbergamten Termins mit ihren Kardenungen aber Erkraumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gebort, noch jugelaffen werben, sondern ohne alles Beitere ausgeschioffen fein follen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Befegen verfahren werden wurde. Nr. 8. 2

Riga-Mathhaus, ben 5. Januar 1878.

Nachdem über das Vermögen bes Böttichermeifters Jacob Ferdinand Ramberg hierfelbst am 13. Decbr. 1877 ber Generalconeurs eröffnet worden ift, werden Alle, welche an den genannten Eridar rechtliche Ansprüche haben, besmittelft aufgefordert, biefe Unfprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 18. Juli 1878, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitismirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Nersbeilung ber Cancursmalle keine auf diefelben bei Beriheilung ber Concursmaffe feine Rudficht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner bes Böttichermeisters Ramberg hierdurch angewiesen, ihre Schulden, jur Bermeidung gerichtlicher Bwangs= magregeln, bei dem gerichtlich beftellten Concurscurator herrn Advocaten Robert Bungner gu berichtigen.

Riga-Rathhaus, den 28. December 1877.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrichers aller Reuffen zc. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Biffenschaft: bemnach ber Bauer Indrif Gaile, Erbbesiter bes im Roopschen Kirchspiele des Riga-Bolmarichen Kreises belegenen Schloß-Rosenbect-schen Afchtalu-Gefindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Bublication in gesetzlicher Beise barüber ergehen zu laffen, bag von ihm bas zum Behorchs-lanbe bes Gutes Schlog-Rofenbed geborige, unten

näher bezeichnete Grundstück mit ben zu ihm geborigen Bebauben und Appertinentien, geftalt vertauft worden, daß baffelbe bem ebenfalls am Schluffe genannten rejp. Räufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechts-nehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmariche Kreisgericht, folchem Gefuche willfahrend, fraft diefes Proclams alle und Jede, mit Ausnahme ber livi. abeligen Guter-Credit-Societat und aller Derjenigen, welche auf dem Afchkaln-Besinde bei diesem Arcisgerichte ingrofftrte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forberungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachftebenden Grundftudes nebft Gebauben und Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, aufforbern wollen, fich innerhalb der peremtorischen Frift von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unfpruchen, Forderungen und Ginwendungen geborig anzumelben, felbige zu bocumentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich während bes Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag biefes Grundftud, fammt Gebauben und allen Appertinentien, dem refp. Räufer erb und eigenthumlich adjudicirt werden foll:

das Gesinde Aschsaln, groß 18 Thl. 73 Gr., dem Bauer Anz Adamsohn für den Preis von 5000 Rbl. Nr. 19. 2 Wolmar, den 9. Januar 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen zc. bringt bas Riga-Wolmariche Kreisgericht hierdurch jur allgemeinen Wiffenschaft: demnach die Frau Grafin Elisabeth Czapsta, geb. Baroneffe Meyendorff, Erbbefigerin des im Lemburgschen Kirchspiele Des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Raltenbrunn, hierfelbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise barüber ergeben zu laffen, daß von ihr bas jum Behorchelande Diefes Gutes gehörige, unten naber bezeichnete Grundstud, mit ben zu ihm ge-borigen Gebauben und Appertinentien, bergeftalt verlauft worden, daß daffelbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Räufer als freies und von allen auf dem Gute Raltenbrunn ruhenden Sppotheten und Forderungen unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowie Erb. und Rechtsnehmern, angehören foll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft diefes Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme der Livlandischen abeligen Güter-Credit-Societat und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Raltenbrunn bei Einem Erlauchten Livlanbischen Sofgerichte ingroffirte Forderungen haben, beren Rechte und Unfprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen bie geschehene Beräußerung und Sigenthumaubertragung nachstehenden Grundstude nebst Gebäuden und Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frift von sechs Monaten, a dato bieses Broclams, bei biesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Un fpruchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, selbige zu bocumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Dicjenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß biefes Grundftud fammt Bebauden und allen Appertinentien, dem refp. Räufer erb. und eigensthumlich und frei von allen auf dem Gute Raltenbrunn ruhenden Sppotheten und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Keweesch, groß 25 Thl. 45 Gr., dem Bauer Jahn Klein, für den Preis von 3825 Rbl. S.

Wolmar, ben 9. Januar 1878. Nr. 12.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Masestät des Selbstherrschers aller Reussen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Laurson, Erbbesiger des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem publ. Gute Kurfund belegenen Frundstücks Nr. 26 Laursoni, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in geschlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstäd dergestalt, mittels bei diesem Kreiszgerichte beigebrachten Contracts, verlauft worden ist, daß dieses Gruntstüd, mit den zu teinselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuser als freies unabhängiges Eigenthum, sur ihn und

feine Erten, fowie Erb= und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche will-sahrend, frast dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundftude nebst Gebäuben und Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato bieses Proclams, b. i. spätestens bis jum 9. Juli 1878, bei biesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß biefes Grundftud, fammt Gebauden und allen Appertinentien, beffen refp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

Laursoni Mr. 26, groß 19 Lofstellen 183/4 Rappen, dem Bauer Jaak Richno für den Kaufpreis von 90 Abl.

Publicatum, Fellin- Kreisgericht, ben 9. Januar 1878. Rr. 13. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach die Baltische Domainen Berwaltung, in Bertretung der hohen Krone, als Grbbesitzerin bes im Rartusschen Kirchspiele des Pernauschen Rreises belegenen publ. Gutes Tubhalane, hierfelbst barum nachgesucht bat, eine Publication in gesetzlicher Beife darüber ergeben ju laffen, daß von ihr das gu diesem Gute gehörige, unten naber bezeichnete Grundstild bergestalt, mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ift, daß diefes Brundftud mit ben ju bemfelben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räufer als freies, unabhängiges Eigenthum für ihn und feine Erben, jowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören folle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Bebe, - welche aus irgend einem Rechts-grunde Unsprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräuferung und Gigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebft Bebauden und Appertinentien formiren zu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis zum 9. Juli 1878, bei biefem Kreis-gerichte, mit solchen ihren vermeintlichen An-fprüchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, still-schweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstud, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, beffen refp. Käufer erb. und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar: Keedre Rr. 37, groß 150 Lofftellen 51/4

Rappen, dem Bauer Jaanus Awik für den Kaufpreis von 1921 Kbl. 50 Kop. S. Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. Januar 1878. Rr. 19. 2

Bon Einem Kaiserlichen Pernauschen Rreißgerichte wird auf besfallsiges Ansuchen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele unter dem Gute Kersel belegene Bauergrundstück Wedro Mr. IV, nehst Gedäuden und Appertinentien, welches dem verstorbenen Märt Sissas gehört hat, nunmehr in den Besitz besser Wittwe Rect wieder verrhelichten Soe, zusolge gerichtlich bestätigten Lestaments übergehen solle. Es werden demnach alle Diezenigen, welche gegen die geschehene Besitzübertragung rechtliche Einwendungen erheben und Ansprüche an das qu. Grundstück sormiren zu können vermeinen sollten, desmittelst ausgesordert, sich in der peremtorischen Krist von sechs Monaten a dato, d. i. spätestens dis zum 9. Juli 1878, bei diesem Kreiszerichte mit solchen ihren Prätenssionen anzugeben, selbige zu documentiren und aussührig zu machen, widrigensalls sie mit denselben nicht weiter gehört werden sollen und das bezeichnete Grundssicht nehst "ubehörungen der Rect Soe, verwittweten Sissas der den eigenthümlich abzudiscirt werden wird.

Publicatum, Fellin-Areisgericht, ben 9. Januar 1878. Nr. 7. 2

Rad tas Walmecras freise, Rubenes draubse, Beegeku walsts Grotes mahjas graudnecks Iahn Leepinsch ir konkurse kritis un wina mantiba okzionā pahrdopta, tad teek wist wina parahda deweji un

nehmeji usaizinati feschu mehneschu laika no apaksche rakstitas deenas, t. i. lihds 10. Juli 1878 g., pee schahs teesas peeteiktees; wehlak wairs neweens netaps klausihts, bet pehz likumeem isdarihts.

Reegeku walfts teefa, 10. Janmar 1878.

Mr. 10. 3

Rad tas Zehfu freise, Laudones basniz draubse, Sawenes pagasta aprinkt, Andsul mahjas gruntneeks Jakob Malschaus parahda deht ir konkurse
kritis un ta no wina par dsimtu eepirkta Andsul
mahja no Keiseristas Zehfu. Walkas kreisteefas us
okziona wairaksohlitajeem pahrdohta tiks, tad tohp
zaur scho wist parahda deweji, ka ari parahda
nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laika no apaksominetas deenas, t. i. lihds 7. April f. g., pee
schejenes pagasta teesas ar sawahm prasischanahm
peeteiktees, jo pehz notezejuscha termina neweens
prasitajs wairs netaps peenemts neds klausihts, bet
ar parahda slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 1. 2
Sawenes pagasta teesa, 7. Januar 1878.

Kad tee Zehfu freise, Laudones basniz braubse, Laudones pagasta aprinks, Josu mahjas gruntneets Wifel und Andres Wahrkel parahda deht ir konfurse frituschi un ta no wineem par dsimtu eepirsta Josu mahja no Reiseristas Zehfu Walkas kreisteefas us okziona wairaksolitaziem pahrdota tiks, tad top zaur scho wist parahda deweji, ka ari parahda nehmeji usaizinahti 3 mehneschu laika no apakschminetas deenas, t. i. lihds 11. April f. g., pee schejenes pagasta teesas ar sawahm prassistanahm peeteistees, jo pehz notezejuscha termina neweens prasitajs wairs netaps peenemts neds klaussists, bet ar parahda slehpejeem likumigi isdarihts. Laudones pagasta teesa, 11. Januar 1878.

Rr. 15. 2

#### Торги. Тогде.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteisgerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheten. Bereins der öffentliche Berkauf des dem Zunstschladisten Georg Strauch gehörigen, im Patrimonialsgedict jenseits der Düna, auf Nordeckshof sub Grundzins. Ar. 160 belegenen und dem Rigaschen Hypotheten. Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. Juli 1878 anberaumt worden.

In Kolge bessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgesordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu versaufbaren. Nach ersolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheten-Bereins, ein Zehntheil von der Kaussumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest dinnen sechs Wochen nach dem Bersteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Bleichzeitig werben auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Georg Strauch, beziehungs-weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung ge-höriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigensalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Weistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Nathhaus, in der 1. Section des Landvogteisgerichts, den 2. Januar 1878. Nr. 163. 2

Bon der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Sppotheten-Bereins der öffentliche Berkauf des dem Pächter Peter Meelehn gehörigen, im Patrimonialgebiet, jenseits der Düna am Lagerplaße sub Land-Pol.- Mr. 112 belegenen und dem Rigaschen SppothesensBerein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Bersteigerungstermin auf den 4. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge bessen werden die etwaigen Kausliebhaber hierdurch aufgesordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und lleberbot zu vertautbaren. Nach ersolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothesen-Bereins, ein Zehntheil von der Kaussumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Bersteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Bächter Peter Meelehn, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelben und zwar bei der Verwarnung, daß

widrigenfalls auf folche Ansprüche bei der Berstheilung des Meisthotschillings feine Ruchicht genommen merben foll.

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section bes Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878.

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Land-Bogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Sppotheten - Bereins ber öffentliche Bertauf bes bem Tischlergesellen Bilhelm Louis Braun gehörigen, im 1. Quartier ber Mitauer Borftadt auf Groß-Kluversholm an der Grabenstraße sub Pol. = Rr. 117 belegenen und bem Rigaschen Sppotheken-Berein verpfändeten Immobile nachgegeben, und ber Ber-steigerungstermin auf ben 4. Juli 1878 anberaumt

Infolge beffen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage bat ber Deistbieter, gemäß § 88 ber Statuten des Sppotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Bochen nach dem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften der Meiftbotftellung und des

Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werben auch alle Diezenigen, welche an ben obengenannten B. L. Braun, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Ansprüche bei ber Bertheilung des Meiftbotschillings teine Rücksicht genommen werden soll. Riga-Rathhaus, in ber 1. Section des Landvogtei-

gerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 165. 2

Bon der 1. Section des Rigaschen Candvogteigerichts ist auf ben Antrag des Rigaschen Sypothekenvereins ber öffentliche Bertauf des dem Maler Moissei Sotnifow gehörigen, im 2. Quartier ber Mitauer Borstadt auf hagenshof an der Schmiebestraße sub Pol.-Rr. 332 belegenen und bem Rigaschen Sppotheten - Berein verpfandeten Immobile nachgegeben, und ber Berfteigerungstermin auf ben 4. Juli 1878 anberaumt worben.

Infolge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Rach erfolgtem Buschiage hat der Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sppothefen-Bereins, ein Behntheil von der Rauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und ben Reft binnen fechs Bochen nach dem Berfteigerungstermine gu berich-tigen, sowie bie Roften der Meistbotftellung und des Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten M. Sotnitore, beziehungs. weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unfprüche haben, hierdurch angewiesen, diefelben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei diefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Bermarnung, daß midrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meisthotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 166. 2

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf den Antrag des Rigaschen Sppotheken-Beteins der öffentliche Berkauf des dem Schneider Martus heymann und bem Uhrmacher Ruben Reimann gehörigen, im 3. Quartier ber St. Betersburger Worstadt an der Weiden- und Mühlenstraße sub Pol. - Nr. 504 belegenen und dem Rigaschen Sppotheten - Berein verpfanbeten Immobils nachund der Berfteigerungstermin auf 4. Juli 1878 anberaumt worben.

Infolge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittage, vor diefem Gericht gu erscheinen und ihren Bot und Neberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buichlage bat der Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sppothefen-Bereins, ein Behntheil von ber Kaufsumme fogleich bei Gericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine gu berich. tigen, sowie die Roften ber Meiftbotstellung und bes Bufchlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Marcus Sepbeziehungs. mann und Ruben Reimann, weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierburch angewiesen, bieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehoriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, bag wibrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings feine Rücksicht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 167. 2

Bon ber 2. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigaschen Hypothelen Bereins der öffentliche Berkauf des den Geschwistern Friedland gehörigen, im 2. Quartier bes 2. Borftadttheils, sub Bol. Rr. 201, nach ber neuen Eintheilung im 1. Mostauer Stadttheile 1. Quartier, sub Pol.- Nr. 68, an der Glisabeth-Strafe belegenen und dem Rigofchen Sypotheten-Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und ber Bersteigerungstermin auf den 6. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge deffen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Rach e folgtem Buschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypothefen-Bereins, ein Zehntheil von der Kauffumme sogleich bei Gericht einzugablen und den Rest binnen sechs Bochen nach dem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften des Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den vbengenannten Beschwiftern Friedland, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, diefelben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung bes Meiftbotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 19. 3

Bon ber 2. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ist auf ben Antrag bes Rigaschen Syppthekenvereins ber öffentliche Verkauf bes bem Collegien. Secretairen Bladimir Imanow Frifel gehörigen, im 1. Quartier des zweiten Borftaditheils, fub Bol.-Rr. 411a, nach ber neuen Gintheilung im 2. Mostauer Stadttheile, 1. Quartier, sub Pol.-Rr. 388a, an der Meustraße belegenen und dem Rigafchen Sppothefenverein verpfandeten Immobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 6. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge bessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Neberbot gu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage bat der Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten des Sypotheten-Bereins, ein Bebnibeil bon ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und den Nest binnen sechs Bochen nach dem Berfteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Rosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten B. J. Frisel, beziehungs-weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Unsprüche bei ber Bertheilung bes Meiftbotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus in ber 2. Section bes Landvogteigerichte, ben 5. Januar 1878. Mr. 23. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Sypothefen-Bereins ber öffentliche Verfanf bes bem Wilhelm hermann gehörigen, im 3. Quartier bes zweiten Vorstadttheils, nach der neuen Gintheilung im 2. Mostauer Stadttheile, 1 Quartier sub Pol-Ur. 631 an der Lilienstraße belegenen und dem Rigaschen Sypotheten Berein verpfandeten Immobils nachgegeben, und ber Berfteigerungstermin auf ben 6. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kausliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Mittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Neberbot zu verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage bat ber Deist-bieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sppothefen-Bereins, ein Behntheil von der Kaufsumme fogleich bei Gericht einzugahlen und den Rest binnen sechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine zu berich-

tigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten B. Hermann, beziehungs-weise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-

höriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotfchillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 2. Section bes Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 9. 2

Bon ber 2. Section des Rigafchen Landvogteigerichts ift auf den Antrag des Rigaschen Sypotheten-Bereins der öffentliche Bertauf des der Wittme Anna Catharine Beters geb. Hutter geborigen, im 3. Quartier bes zweiten Borftadttheils, sub Pol.s Nr. 564, nach ber neuen Eintheilung Mostauer Stadttheile 2. Quartier fub Bol.-Rr. 269 an ber Mostauer Strafe belegenen und bem Rigaer Sypotheten-Berein verpfandeten 3mmobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf den 6. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge bessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu verlaufbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat ber Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von der Rauffumme fogleich bei Gericht einzugahlen und ben Rest binnen fechs Bochen nach dem Berfteigerungstermine gu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Wittwe A. C. Peters, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Berwarnung, bag widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotschillings feine Rudficht genommen werben foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section bes Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 11. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf ben Antrag bes Rigaschen Sypotheten-Bereins der öffentliche Berfauf des dem Iman Soldbladt gehörigen, im 3. Quartier bes 2. Borstadttheils, nach der neuen Gintheilung im 2. Mostauer Stadttheile 2. Quartier, sub Bol. Mr. 356, an ber großen Schmiede- und fleinen Todtenstraße belegenen und dem Rigaschen Sppo-theten Berein verpfändeten Immubils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf den 6. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge deffen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Rachmittags, vor diefem Gericht gu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat der Meiftbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Kaufsumme fogleich bei Bericht einzuzahlen und ben Rest binnen fechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine gu berichtigen, sowie die Roften bes Buschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten J. Goldblabt, beziehungs. weise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Unsprüche bei ber Bertheilung bes Meiftbotschillings feine Rudsicht genommen werden foll. Riga-Rathhaus, in ber 2. Section bes Landvogtei-

gerichts, den 5. Januar 1878. Mr. 13. 2

Bon Einem Edlen Rathe der Raiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche willens und im Stande fein follten, Die Lieferung ber zur Bebeizung und Beleuchtung bes Rathhauses und der Raths-Gefängnisse pro 1878 erforderlichen Materialien, als: namentlich die Lieferung von ca. 200 Faden gemischten Brennholzes, 20 Bud 20 & Lichte und 50 Bud Chandorin gu übernehmen, desmittelft aufgefordert und angegewiesen, fich zu den beshalb auf ben 24. und 27. d. M. anberaumten Submiffione-Terminen in biefes Rathe Sigungezimmer einzufinden, ihre refp. Forderungen gu verlautbaren und fodann megen bes Buichlags weitere Berfügung abzumarten. Dorpat Rathhaus, am 12. Januar 1878.

Mr. 11. 2

Лифя. Виде-Губернаторъ:

Барэпъ Э. Криденеръ.

# Bekanntmachung der Reichsbank.

In dem Bunfche, nach Möglichfeit bie Unbequemlichkeiten zu befeitigen, welche fich beim Courfiren ber zum Bollen bezahlten Interimsscheine auf Obligationen ber Orientanleihe, in Volge der darauf entdeckten Fälschung der Stempel der vollen Bezahlung derselben, gezeigt haben, hat die Reichsbank es für nothwendig gefunden, den Umtausch genannter Interimsscheine gegen Original-Obligationen zu

beichleunigen.

In solcher Abstift hat die Reichsbank den Umtausch der zum Bollen bezahlten Interimsscheine gegen Obligationen der Orientanleihe, ausschließlich nur für kleinere Partien, in St. Petersburg, am Dienstag den 13. December 1877 begonnen, und wird alsdam solchen Umtausch in kurzer Zeit in Moskau, Odessa, Riga, Kiew, Charkow und Taganrog eröffnen. In den übrigen Provinzial-Filialen der Reichsbank werden nur Aumeldungen zum Amtausch behus Uebermittelung verselben an die Keichs bant entgegengenommen werben, welche biefe Anmelbungen, nach Möglichkeit, und zwar nach Maaggabe ber Anfertigung ber Original-Obligationen, befriedigen wird.

Indem die Reichsbank folches zur allgemeinen Kenntniß bringt, beehrt fie fich hinzuzufügen, daß ber genannte Umtausch täglich, mit Ausnahme ber Feiertage, von 11 Uhr Bormittags bis 3 Uhr Rach-

mittags bewertstelligt werben wird.

Das Original ift unterzeichnet : Dirigirender G. Lamansfy.

Nom Rigaschen Comptoir der Reichsbank.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung ber Reichsbank, beehrt fich bas Rigafche Reichsbank. Comptoir jur allgemeinen Renntniß zu bringen, bag zufolge ihm jugegangener Anordnung ber Umtaufch ber jum Bollen bezahlten Interimsscheine gegen Obligationen ber Drientanleibe, ausschließlich für fleinere Partien, bis 10,000 Rubel, bei biefem Comptoir am 20. Januar c. beginnen und taglich von 10 bis 12 Uhr Mittags bewertstelligt werden wird.

Riga, ben 19. Januar 1878.

Dirigirenber Derftrom.

Secretair F. v. Gernet.

## Walsts bankas fluddinaschana.

Tanni wehlefchana, git ween eefpebjams tobs nepatiblumus nogreeft, fas ir rabbufchees vee furfeereschanas to pilna mehra aismaffatu interimsscheinu to obligagionu ta auftruma-aisnehmuma, gaur tam ta us tahm pafchahm ir atrastas falfchas stempeles par pilnigu aismaffchanu, ir ta walfts banta par maijabfigu atstinnufe, to pahrmalnifchanu to minnetu interimsicheinu prett original-obligazijahm pafteigt.

Schahda nodohma ir ta walfts banta to pahrmainifchanu to pilna mehra aismaffatu interimsfcheinu prett obligazijahm ta auftruma-aisnehmuma, it ihpafchi preekfch masahm partijahm, Pehterburga, ohtrbeen, tannî 13. Dezemberî 1877 ecfahtufe, un arri isdarrihs schahdu pahrmainischanu ihfa laita Maftawas, Dbeffas, Rihgas, Kijewes, Chartowas, Laganrogas pilsfehios. Wiffas zittas walfts. bankas nodalkas kuhs tiklai peemelbeschanas par pahrmainischanu debt nofuhtischanas schahdu peemeldefchanu us walsts banku prettinemtas, kurra tahs peemeldefchanas, gik eefpehjams un prohit ta, ka tahs original-obligaziones taps fagattawotas, ispildibs.

Walfts banka fcho wiffeem par sinnafchanu fluddinadama, wehl peeminn, ta ta minneta pahr-mainifchana notiks bes ween fwehtbeenas ne, no pullften 11 no ribta libbs pullften 3 pehzpufsbeenas.

Driginal-rafftu parafstigis: Dirigirender G. Lamsky.

#### No walste (krohna) bankas kantora, Rihgâ. Studdinaschana.

Ar usrahdifchanu us augicheju walsts bankas fluddinafchanu barra walfts bankas kantoris Ribga, zaur fco wiffeem sinnamu, ta winfch pehz notiftufchas usdobschanas, to pahrmainischanu to pilna mehra aismatfatu interimofcheinu prett obligazionehm ta austruma-aisnehmuma, tilkai preekfch mafafahm partijahm, libos 10,000 rub., tannî 20. Janwarî f. g. cefahts un itveenas no pultften 10 lihds 12 pufsteena isdarribs.

Rihgâ, tannî 19. Janwarî 1878.

Dirigirender Derftrom. .

Sefretehrs F. v. Bernet.

## General-Versammlung

des gilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren des Gonvernements Livland.

Bon ber Abminiftration bes Allerhöchst bestätigten Gilfsvereins ber Bermalter und Arrenbatoren Livlands wird hiermit befannt gemacht:

1) daß die nachste General-Berfammlung bes Hilfsvereins am 18. Februar c., Rachmittags 2 Uhr, in der Stadt Balf, im Saufe der Frau Bruck, flattfinden wird.

2) Tagebordnung:

a) Empfangnahme ber jabrlichen Beitrage.

b) Aufnahme von Mitgliedern.

Laut § 52: Austritt eines Arministrators nach ber Reihenfolge und Neumahl eines folchen.

d) Wahl ber Caffa-Revibenten pro 1878.

Befchluffaffung über die Ueberführung bes Bereins Capitals aus ber Benbenfchen in bie Walfiche Rentei.

Beschluffaffung über einen Beitrag jum Besten bes "Rothen Rreuzes".

g) Rechenschaftsbericht pro 1877.

3) Die abwesenden Mitglieder bes Silfsvereins werden ersucht, in Betreff ber Abstimmungen über bie Puntte e und f, welche Ueberführung ber Bereins Caffe und Beitrag für bas "Rothe Kreuz", ihre

chriftlichen Stimmen der General Bersammlung einzusenden.

Bufolge Bunft 1 des Protocolls vom 1. Februar 1871 ift von der General - Berfammlung befcbloffen worden, daß die in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt werdende Silfsvereins. Caffe jährlich vor Abhaltung der General = Bersammlung von den erwählten Deputirten in Benden ju revidiren und der Befund der General Dersammlung vorzulegen fei, in welcher Beranlaffung Die pro 1877 erwählten herren Revidenten 3. Jacobi, 28. v. Reußler, A Friedeustein, G. Puffel und C. Phonix aufgefordert werden, behufs Caffa-Beviston sich am 15. Februar c., Vormittags 10 Uhr, in der Stadt Wenden, Sotel Raminety, einfinden zu wollen.

5) In Folge Beschlusses ber General - Bersammlung vom 26. Februar a. p. werden biejenigen Mitglieder des hilfsvereins, welche ihre Beiträge für mehrere Jahre schulden, aufgefordert, die betreffenden Rechnungen baldmöglichst an die Administration bes hilfsvereins, ober aber spätestens am 18. Februar c. an die General Berfammlung in Ball eingängig ju machen, widrigenfalls dieselben, auf Grund bes § 16 ber Statuten, als aus bem Berein geschieden betrachtet werden. Rr. 1. publ. Blumenhof pr. Wolmar, ben 5. Januar 1878.

3m Namen ber Abministration bes Silfsvereins: G. Baldus, Prafes.



## Riga = Bolderaa = Cifenbahn= gesellschaft.

Die Direction bringt hierdurch auf Grund bes § 35 ber Statuten zur Kenntniß ber Actionaire, daß am 9. März c., um 21/2 Uhr Nach= mittags, eine

anferordentliche

# General-Versammlung,

im Locale ber Direction abgehalten werden wirb.

Tagesordnung:

1) Bericht ber Direction, betreffend bie Uebergabe ber Bolderaa-Babn und Berfauf ber Actien der Riga-Bolderaa-Eisenbahngesellschaft an bie Staateregierung.

Beftimmung über die Liquidirung ber Befchafte bes Riga-Bolberaa-Gifenbahngefellichaft.

Riga, ben 21. Januar 1878.

Die Schloß-Sunzelnsche breigungige Wastermühle nebst Wollkraße wird vom 23. April 1878 ab in Pacht ver: geben. Näheres bafelbit bet ber Butsverwaltung.

# Die Städte-Drdnung

vom Jahre 1870

nebst Erganzungen und bem Senats-Ilfas über bie Unwendung berfelben auf die Stadte ber Baltischen Provinzen ist als Patent der Livl. Conv-Megierung à 20 Rop. zu haben in ber Redaction der Livl. Bouv.=Beitung.

### Городовое Положеніе 1870 г.

съ дополненіями и Указомъ Правительствующаго Сената о примънени правидъ его въ городамъ Прибалтійских туберній по 20 коп. за знаемпляръ можно получить въ редавціи Лифландскихъ Губернскихъ Въдомостей.

Die Sammlung fammtlicher vom 1. Juli 1876 bis 1. Juli 1877 von ber Staatsregierung erlaffenen Berordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bo. IV, ift in rufficher Sprache a 1 Rbl. 20 Rop. pro Egemplar gu haben in ber Redaction der Livfandischen Gouv. Zeitung.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повипности съ 1. Іюля 1876 года по 1. Іюля 1877 года Томъ IV продается въ редавцім Лифландскихъ Губерискихъ Въдомостей по 1 руб. 20 воп. за экземпларъ.

# deutsch-alphabetische Verzeichniß

ber Documente und Acte, welche der Stempelftener unterliegen und welche von Derfelben befreit find, gusammengestellt gur Unleitung bei ber Unmendung bes Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelfteuergefeges, ift ju haben in ber Rebaction ber Liplanbifden Gouvernemente-Beitung.

Nachstehende örtliche Legtimation sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliesern.

Das Pafibüreaubillet des zu Dubinsk verzeichneten Jacob Ed, d. d. 19. Juli 1877, Mr. 10,376, giltig bis zum 1. Fanuar 1878.

Редакторъ А. Клингенбергъ.